

N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe
und Jugendangelegenheiten
am Freitag, 02.10.2009
im großen Sitzungssaal des Rathauses**

SP-Nr: 04/2009
Protokollführer:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und erteilt Frau Stadträtin Bayer-Tersch das Wort. Sie beantragt den TOP 8 abzusetzen und die Verwaltung um eine Aufstellung der freiwilligen Leistungen zu beauftragen. Da dieser TOP aber bereits mit dem Bericht der Verwaltung vorliegt, weist der Vorsitzende die Antragstellerin auf die Möglichkeit hin, dass dieser Antrag durch die CSU-Fraktion noch gestellt werden kann.

1) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.06.2009

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten vom 19.06.2009 lag in der Sitzung auf und wurde genehmigt.

Protokollnotiz:

Unter Hinweis auf die Protokollnotiz zum TOP 9 des AJJ vom 19.06.2009 beantragt Frau Stadträtin Reichert einen Abdruck des Schreibens an den Bayer. Städtetag an die Stadtratsfraktionen zu senden.

Frau Stadträtin Dittrich fragt zu TOP 13 des Protokolls nach, ob der Integrationsbeirat informiert wurde. Dies wird überprüft und Antwort in der Sitzung am 13.11.2009 gegeben.

2) Ausbau Krippe und Tagespflege

Sachstandsbericht

Protokollnotiz:

Herr Stadtrat Bienk merkt an, dass angesichts der schwierigen Haushaltslage auch der Ausbau der Krippen unter einem Vorbehalt stehen muss.

3) Einrichtung und Förderung einer Krippe mit 29 Plätzen in der Karolinenstr. 114

Zur Abdeckung des Bedarfs an Krippenplätzen wird dem Stadtrat die Genehmigung und die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in 2010 für die Schaffung von

29 Krippenplätzen in der Karolinenstr. 114 in 90763 Fürth unter der Trägerschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes empfohlen. Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass der Paritätische als Träger den Plan und die Kosten mit der Regierung von Mittelfranken abzustimmen hat und die dingliche Sicherung entsprechend den staatlichen Förderrichtlinien erfolgt.

Empfohlen wird, die kalkulierten und bereits gemeldeten Haushaltsmittel zu den Etatberatungen für 2010, im Haushaltsentwurf aufzunehmen.

4) Generalsanierung Kath. Kindertageseinrichtung St. Marien, Burgfarnbach und Schaffung von 12 Krippenplätzen

Gemäß dem Antrag der Katholischen Kirchenstiftung St. Marien Burgfarnbach wird dem Stadtrat empfohlen, der Generalsanierung des Kindergartens mit der gesetzlichen Förderung nach Art. 27 BayKiBiG und darüber hinaus als freiwillige Leistung 50 % der Differenz von den förderfähigen zu den zuwendungsfähigen Kosten zu ersetzen, zuzustimmen.

Begrüßt werden die in diesem baulichen Zusammenhang geplanten 12 Krippenplätze, die ebenfalls dem Stadtrat zur Förderung nach Art. 27 BayKiBiG i.V.m. den Krippenförderrichtlinien empfohlen werden.

Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sind für das Haushaltsjahr 2012 einzuplanen und in die MIP aufzunehmen.

5) Einrichtung und Förderung einer Krippe mit 12 Plätzen in der Schwabacher Str. 121, Hinterhof

Zur Abdeckung des Bedarfs an Krippenplätzen wird dem Stadtrat die Genehmigung und die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in 2010 (Aufnahme Fortschreibungsliste der Kämmerei) für die Schaffung von 12 Krippenplätzen in der Schwabacher Str. 121, Hinterhof unter der (Betriebs-)Trägerschaft von Frau Stefanie Beer (Erzieherin) empfohlen.

Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass von Frau Beer als Träger der Plan und die Kosten mit der Regierung von Mittelfranken abgestimmt sind und die dingliche Sicherung entsprechend den staatlichen Förderrichtlinien erfolgt.

- 6) Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der Kindertagesstätte Grete-Schickedanz e.V.

Mündlicher Bericht

Vom mündlichen Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

- 7) Satzung über die Benutzung der städt. Kindertageseinrichtungen

Der Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat gem. § 5 Abs. 2 der Satzung für das Jugendamt folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt folgende Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen:

„Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen vom 17.01.2007.

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.d.F. der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GVBl. S. 958) folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen vom 27. Mai 2005 (Stadtzeitung Nr. 11 vom 8. Juni 2005), zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2006 (Stadtzeitung Nr. 1 vom 17. Januar 2007):

Art. 1

1. In §§ 5, 7 Abs. 2 Satz 1 und 9 Abs. 1 Satz 1 wird jeweils das Wort

„Kindertagesstätten“ durch das Wort „Kindertageseinrichtungen“ ersetzt.

2. In § 10

werden der Punkt durch ein Komma ersetzt und die Worte „insbesondere zu den

Kernzeiten“ angefügt.

3. § 11 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Das Benutzungsverhältnis kann durch Abmeldung des Kindes aus einer Kindertageseinrichtung spätestens am letzten Tag eines Monats zum letzten des darauf folgenden Monats erfolgen. Abweichend hiervon ist der letzte Abmeldetermin vor den Sommerferien der 30. April mit Wirkung zum 31. Mai. Nach dem 30. April ist eine Abmeldung frühestens mit Wirkung zum 31. August möglich.

Die Abmeldung des Kindes muss schriftlich oder durch persönliche Vorsprache der Personensorgeberechtigten erfolgen. Bei persönlicher Vorsprache mit Vollmacht des anderen Personensorgeberechtigten.

b) Dem Abs. 2 wird folgender Buchstabe g) angefügt:

„g) Die Personensorgeberechtigten oder deren Beauftragte einer kontinuierlichen partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Personal bei der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder zuwider handeln oder die allgemeinen Grundsätze der Kindertageseinrichtung missachten bzw. nachhaltig stören.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 1. Dezember 2009 in Kraft.

Protokollnotiz:

Auf Nachfrage von Frau Stadträtin Dittrich erläutert Jugendamtsleiter Lassner den Hintergrund für den „Ausschluss“. Dem Ausschuss soll in einem Jahr berichtet werden, ob es neue Ausschlussfälle gegeben hat.

8)

Erfahrungsbericht aus den Kindertagesstätten, welche Vorteile und Nutzen sich aus der Mitgliedschaft beim Fürther Elternverband (FEV) ergeben

Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion vom 22.07.2009

Der Ausschuss nimmt vom Bericht durch Frau Filz-Gumbmann nach einer Diskussion Kenntnis.

9)

EB – Projekt „Kinder stark machen“

Mündlicher Bericht

Vom Bericht durch Frau Mehl, EB wurde Kenntnis genommen. Die schriftliche Kurzfassung ist diesem Protokoll beigelegt.

- 10) Bericht des vorberatenden Unterausschusses zur Thematik „Stadtjugendring –
Einstellung von Plan B“
- Vom Bericht wurde Kenntnis genommen und hierüber diskutiert. Herrn Stadtrat Bienk interessiert, welche Antwort der Kreisjugendring München von Herrn Staatsminister Spaenle erhalten hat.
- 11) Fläche für die Jugendarbeit in der Südstadt
- Vom Bericht wurde Kenntnis genommen.
- Protokollnotiz:
Frau Stadträtin Dittrich beklagt die eingeschränkte Spielzeit auf dem Südstadtpark und wünscht eine Beispielbarkeit bis 22.00 Uhr.
Frau Stadträtin Bayer-Tersch bringt hinsichtlich eines geeigneten Geländes die Fronmüllerstraße (dort vor dem langgezogenen Gebäude) ins Gespräch. Dieses wird nach Konkretisierung von Frau Bayer-Tersch vom Jugendamt (Frau Küppers) geprüft.
- 12) Bündnis für Familien
Mündlicher Bericht
- Vom mündlichen Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
- 13) Projekt „Platz da!“
Verbesserung der Beteiligung von Jugendlichen in der Fürther Innenstadt
Mündlicher Bericht
- Vom Bericht der Jugendarbeit, Frau Küppers wurde Kenntnis genommen.

Nachtrag

14)

Einrichtung und Förderung einer Krippe mit 48 Plätzen in der Friedrich-Ebert-Straße 158

Dem Stadtrat wird die Anpassung seines Beschlusses vom 19.11.2008 dahingehend empfohlen, dass infolge der vorliegenden Kostenschätzung sich die zuwendungsfähigen Kosten und somit auch der städtische Anteil von bisher 57.000 € auf 112.500 € erhöht.

Ende der Sitzung: 16.00 Uhr

Fürth, 05.10.2009
Der Vorsitzende

Markus Braun
Bürgermeister

